

- Energieberatung
- Modernisierung
- Denkmal
- Wärmebrücken
- Hygrothermische Simulation



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Energieberatung (Stand: 11.08.2026)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Fabian Henze, Energieberater (nachfolgend „Berater“) und dem Auftraggeber (nachfolgend „Kunde“), soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

2. Leistungsumfang

Der Berater erbringt Beratungsleistungen im Bereich der Energieeffizienz, insbesondere:

- Energieberatung für Wohngebäude, einschließlich auch für Denkmäler und besonders erhaltenswerte Bausubstanz
- Erstellung von Wärmebrückenkonzepten, inklusive der Berechnung von Wärmebrücken
- Erstellung von Heizlast- und U-Wert-Berechnungen
- Unterstützung bei der Stellung von Fördermittelanträgen (z. B. KfW, BAFA)
- Erstellung von Bestätigungen zum Antrag (BzA) und Bestätigungen nach Durchführung (BnD)
- Erstellung von hygrothermischen Simulationen

Die konkreten Leistungen ergeben sich aus dem jeweils erteilten Auftrag oder Angebot.

3. Vergütung

Die Vergütung erfolgt gemäß individueller Vereinbarung oder Angebot. Sofern keine gesonderte Vereinbarung getroffen wurde, gelten die im Angebot genannten Pauschalen oder Stundensätze zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

Teilrechnungen sind zulässig. Nach zeitlichem Aufwand abzurechnende Leistungen werden für je angefangene 10 Minuten mit 1/6 des Stundensatzes vergütet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Auftragsdurchführung notwendigen Unterlagen, Daten, Pläne und Informationen vollständig und rechtzeitig bereitzustellen. Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung können die Projektfristen verschieben und zu Mehraufwand führen.

5. Haftung

Der Berater haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Förderzusagen durch Dritte (z. B. KfW, BAFA), ist ausgeschlossen.

6. Urheberrecht und Nutzung

Alle vom Berater erstellten Pläne, Berechnungen, Texte und Dokumente bleiben geistiges Eigentum des Beraters und dürfen nur im Rahmen des vertraglich vereinbarten Zwecks verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte oder Veränderung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Beraters.

7. Vertraulichkeit

Der Berater verpflichtet sich zur vertraulichen Behandlung aller kundenbezogenen Daten und Informationen, soweit keine gesetzliche Offenlegungspflicht besteht.

8. Vertragsdauer und Kündigung

Ein Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende gekündigt werden, sofern keine anderweitige Regelung getroffen wurde. Bis zum Zeitpunkt der Kündigung bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten. Bereits erbrachte Teilleistungen eines Pauschalangebots sind zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung anteilig zu vergüten.